

PRESSEINFORMATION

Saisonfinale im Museum Liaunig mit Ursi & Clemens Fürtler

Die diesjährige Ausstellungssaison im Museum Liaunig neigt sich dem Ende zu – bis 31. Oktober bietet sich noch die Gelegenheit, die sieben aktuellen Ausstellungen zu besuchen. Zum Finale führen Ursi & Clemens Fürtler am 26. Oktober ein letztes Mal durch ihre Ausstellungen „Avec plissé“ im Grafiktrakt und „BILDMASCHINEN“ im runden Skulpturendepot. Beim Rundgang geben Mutter und Sohn ganz persönlich Einblicke in ihr künstlerisches Schaffen.

In der Hauptausstellung „TERRA INCOGNITA – Kunst-Expedition in ein unbekanntes Nachbarland“ wird tschechoslowakische Kunst im Dialog mit Arbeiten aus der Sammlung Liaunig gezeigt. Die Ausstellung beschränkt sich auf die Jahre 1948 bis 1989, die die Phase der Teilung Europas darstellen, in der sich Österreich und die Tschechoslowakei in zwei unterschiedlichen Einfluss-Sphären befanden und der gegenseitige Austausch in der zuvor so organisch gewachsenen soziokulturellen Nachbarschaft radikal unterbrochen wurde.

Die aktuelle Schau „related distance“ in der dreieckigen Halle ist dem österreichischen Zeitgenossen Lorenz Estermann (*1968) gewidmet, der sich in seinem Werk mit den Medien Zeichnung, Malerei, Fotografie, Skulptur, Installation und Architektur auseinander setzt.

Für das runde Skulpturendepot hat Clemens Fürtler (*1966) eine Ausstellung konzipiert, in deren Mittelpunkt seine aus Modell-Autorennbahnen und -Eisenbahngleisen zusammengesetzten „Bildmaschinen“ stehen.

Im Grafiktrakt wird das Œuvre der Textilkünstlerin Ursi Fürtler (*1939) vorgestellt.

Als Kontrastprogramm zur zeitgenössischen Kunst verstehen sich die Präsentationen dekorieter Gläser von der Renaissance bis zum Biedermeier und seltener Portraitminiaturen aus der Zeit von 1590 bis 1890 sowie die Sammlung afrikanischer Glasperlenkunst.

Ein besonderes Highlight im Herbst ist der Skulpturenpark, der sich von seiner schönsten Seite zeigt und zu einem Spaziergang einlädt.

MEET THE ARTISTS!

Sonntag, 26. Oktober 2025, 14 Uhr

Ursi Fürtler erzählt im Rahmen der Führung durch ihre Schau aus ihrem Leben, erklärt die Siebdrucktechnik, mit der sie arbeitet, und ihr künstlerisches Werk, das zum ersten Mal museal präsentiert wird. Der Titel „Avec plissé“ lenkt das Augenmerk auf Fürtlers in den letzten Jahren mit Vorliebe eingesetzte Material: Plisseestoff. Neben Textilobjekten,

Accessoires, textilen Werkproben und Musterentwürfen für die Textilindustrie sind aber auch Zeichnungen, Papierarbeiten und Collagen zu sehen, die Einblick in fast siebzig Jahre des Schaffens geben.

Clemens Fürtler, der sich in seinem Werk mit den Medien Skulptur, Malerei und Fotografie auseinandersetzt, baut seit mehr als zwei Jahrzehnten „Bildmaschinen“ aus Modell-Autorennbahnen und -Eisenbahngleisen. Im abgedunkelten Skulpturendepot sind vier dieser zunehmend komplexer werdenden Konstrukte gegenübergestellt. Ergänzt werden sie durch Fotogramme und Bilder, die durch diese „Bildmaschinen“ generiert wurden. Fürtler fängt die Licht- und Schatteneffekte der beleuchteten Architekturen und Modell-Fahrzeuge mithilfe von Direktbelichtung auf Fotopapier und als Malerei auf Leinwand ein. Im Rahmen der Führung wird der Künstler den Transformationsprozess vom dreidimensionalen Objekt zum zweidimensionalen Bild erklären.

Teilnahme an der Führung mit gültigem Museumsticket.

Wir bitten um Anmeldung unter office@museumliaunig.at oder 04356 211 15.

Museum Liaunig

27. April bis 31. Oktober 2025 · Mittwoch bis Sonntag · 10 bis 18 Uhr

9155 Neuhaus 41 · +43 4356 211 15

office@museumliaunig.at · www.museumliaunig.at

TERRA INCOGNITA – Kunst-Expedition in ein unbekanntes Nachbarland

Tschechoslowakische Kunst zwischen 1948 und 1989 im Dialog mit der Sammlung Liaunig

Hauptausstellung · 27. April bis 31. Oktober 2025

Lorenz Estermann

Zweite Sonderausstellung · 3. August bis 31. Oktober 2025

Clemens Fürtler – BILDMASCHINEN

Skulpturendepot · 27. April bis 31. Oktober 2025

Ursi Fürtler. Avec plissé

Grafiktrakt · 27. April bis 31. Oktober 2025

Afrikanische Glasperlenkunst

Gläser von 1500 bis 1850

Portraitminiaturen

Historische Sammlungspräsentationen · 27. April bis 31. Oktober 2025

PRESSEFOTOS



Blick auf den auskragenden Hauptausstellungstrakt
Architektur: querkraft
© Museum Liaunig



Museumsanlage mit Drau
Architektur: querkraft
© Museum Liaunig



Ursi Fürtler in ihrem Atelier in Mödling, März 2025
Foto: Christian Vogel



Clemens Fürtler, 2025
Foto: Christian Vogel

Download Pressefotos: <http://www.museumliaunig.at/de/presse/aktuell.html>